

öffentliche N I E D E R S C H R I F T

VERTEILER:

Körperschaft	: Stadt Norderstedt	
Gremium	: Stadtvertretung, SZ-059QTG3	
Sitzung am	: 18.11.2003	
Sitzungsort	: Plenarsaal	
Sitzungsbeginn	: 19:00	Sitzungsende : 21:50

Öffentliche Sitzung

Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende/r : gez.

Schriftführer/in : gez.

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Stadtvertretung
Sitzungsdatum	: 18.11.2003

Sitzungsteilnehmer

Verwaltung

Kalz, Elke	19:00 bis 21:50 Amt 10 - Protokoll
Evers, Kai-Jörg	19:00 bis 21:50 Amt 10
Damm, Stefanie	19:00 bis 21:50 Amt 10
Becker, Siegfried	19:00 bis 21:50 Amt 10
Bosse, Thomas	19:00 bis 21:50 Zweiter Stadtrat
Freter, Harald Dr.	19:00 bis 21:50 Erster Stadtrat
Grote, Hans-Joachim	19:00 bis 21:50 Bürgermeister

Entschuldigt fehlten sonstige

Ehrenfort, Renate	19:00 bis 21:50
--------------------------	------------------------

Sonstige Teilnehmer

3
VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Stadtvertretung
Sitzungsdatum	: 18.11.2003

Öffentliche Sitzung

**TOP 1 :
Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**TOP 2 :
Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

**TOP 3 :
Berichte der Stadtpräsidentin**

**TOP 4 :
Berichte des Bürgermeisters**

**TOP 5 : A03/0459
Oberflächenwasser**

**TOP 6 : A03/0461
Um- bzw. Nachbesetzung von Ausschüssen, hier Antrag der CDU-Fraktion vom
03.11.2003**

**TOP 7 : A03/0462
Wahl eines 2. stellvertretenden Vorsitzenden für den Ausschuss für junge Menschen,
hier Antrag der CDU-Fraktion vom 03.11.2003**

**TOP 8 : A03/0463
Umbesetzung von Ausschüssen, hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 03.11.2003**

**TOP 9 :
Einwohnerfragestunde - wird als erster Tagesordnungspunkt nach 20.00 Uhr aufgerufen**

**TOP 10 : A03/0464
Aufhebung des Beschlusses vom 02.09.2003 zu TOP 15 (Vorlagen-Nr. 03/0301.1), hier:
Antrag der CDU-Fraktion vom 03.11.2003**

**TOP 11 : B03/0430.1
Erlass von Richtlinien zur Förderung der Betriebskostenfinanzierung nichtstädtischer
Kindertageseinrichtungen**

TOP 12 : B03/0419

Zustimmung zur Einrichtung einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung auf der Haushaltsstelle 1300.95000 Freiwillige Feuerwehren / Feuerwachen, Planungs- und Baukosten

TOP 13 : B03/0420

Feststellung des Jahresabschlusses der Stadtwerke Norderstedt für das Wirtschaftsjahr 2001

TOP 14 : B03/0431

1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan der Entwicklungsgesellschaft Norderstedt mbH für das Wirtschaftsjahr 2003

TOP 15 : B03/0381

Abwasserbeseitigung hier: Erlass einer 5. Nachtragssatzung zur Satzung über die Abwasserbeseitigung der Stadt Norderstedt (Schmutzwassersatzung)

TOP 16 : B03/0382

Abwasserbeseitigung a) Gebührenkalkulation 2004 b) Erlass einer 8. Nachtragssatzung zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Satzung über die Abwasserbeseitigung der Stadt Norderstedt (Schmutzwassersatzung)

TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Stadtvertretung
Sitzungsdatum	: 18.11.2003

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Stadtpräsidentin begrüßt die Anwesenden, stellt die form- und fristgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit mit 38 Teilnehmern fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird Frau Simone Buchholz als neues Mitglied der Stadtvertretung von der Stadtpräsidentin verpflichtet.

TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung

Herr Paustenbach stellt für die SPD-Fraktion den Antrag auf Neubesetzung aller Ausschüsse gem. § 46 Abs. 9 GO sowie die Änderung der Hauptsatzung zur Aufteilung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr auf 2 Ausschüsse).

Er bittet die CDU-Fraktion daher um Rücknahme des Punktes 7 der heutigen Tagesordnung. Frau Paschen wird die Anträge auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung setzen.

Abstimmung über die vorliegende Tagesordnung:

Die Tagesordnung wurde mit 37 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltungen mehrheitlich beschlossen.

Protokollauszug: Stadtpräsidentin, Abt. 102

TOP 3: Berichte der Stadtpräsidentin

keine

**TOP 4:
Berichte des Bürgermeisters**

keine

**TOP 5: A03/0459
Oberflächenwasser**

Herr Berg erscheint um 19.25 Uhr zur Sitzung.

Beschlussvorschlag:

Für die Einleitung von Oberflächenwasser in die öffentlichen Entwässerungsanlagen wird so bald wie möglich eine gesonderte Regenwassergebühr erhoben.

Die Verwaltung wird beauftragt, alle erforderlichen Schritte einzuleiten. Außerdem sollen die Bürger künftig über die verschiedenen Möglichkeiten zur Versickerung von Regenwasser informiert werden (z. B. durch Bürgertelefon, Broschüren, Internet).

Abstimmung:

Die Vorlage wurde mit 14 Ja-Stimmen 25 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen mehrheitlich abgelehnt.

Protokollauszug: Amt 70

**TOP 6: A03/0461
Um- bzw. Nachbesetzung von Ausschüssen, hier Antrag der CDU-Fraktion vom 03.11.2003**

**Herr Limbacher verlässt die Sitzung von 19.48 bis 19.50 Uhr.
Herr Hausmann verlässt die Sitzung von 19.49 bis 19.50 Uhr.**

Die CDU-Fraktion bittet um folgenden Beschluss:

Hauptausschuss

Abberufung eines stellvertr. Mitglieds

Jens Kahlsdorf

Abstimmungsergebnis: mit 23 Ja-, 1 Nein-Stimme, 15 Enthaltungen mehrheitlich beschlossen

Neubenennung eines stellvertr. Mitgliedes

Christoph Prüfer

Abstimmungsergebnis: mit 23 Ja-, 1 Nein-Stimme, 15 Enthaltungen mehrheitlich beschlossen

Ausschuss für Finanzen, Werke und Wirtschaft

Abberufung des Mitgliedes

Jens Kahlsdorf

Abstimmungsergebnis: mit 23 Ja-, 1 Nein-Stimme, 15 Enthaltungen mehrheitlich beschlossen

Neubenennung des Mitgliedes

Alfred L. Wagner

Abstimmungsergebnis: Mit 26 Ja-, 1 Nein-Stimme, 12 Enthaltungen mehrheitlich beschlossen

Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr

Abberufung von 2 stellvertr. Mitgliedern

Jens Kahlsdorf

Erika Lüllau

Abstimmungsergebnis: mit 25 Ja-, 1 Nein-Stimme, 13 Enthaltungen mehrheitlich beschlossen

Neubenennung von 2 stellvertr. Mitgliedern

Alfred L. Wagner

Christian Peter

Abstimmungsergebnis: mit 26 Ja-, 1 Nein-Stimme, 12 Enthaltungen mehrheitlich beschlossen

Kleingartenausschuss

Neubenennung

Arne-Michael Berg

Abstimmungsergebnis: mit 38 Ja-, 1 Nein Stimme mehrheitlich beschlossen

Ausschuss für Kultur- und Städtepartnerschaften

Abberufung eines stellvertr. Mitgliedes

Anne Christina Hinze

Abstimmungsergebnis: mit 38 Ja-, 1 Nein-Stimme mehrheitlich beschlossen

Neubenennung von 2 stellvertr. Mitgliedern (durch

Joachim Miermeister

Niederlegung des Mandats Lars Krückmann)

Joachim Schulz

Abstimmungsergebnis: mit 38 Ja-, 1 Nein-Stimme mehrheitlich beschlossen

Ausschuss für junge Menschen

Abberufung eines Mitgliedes

Hella Schmidt

Abberufung eines stellvertr. Mitgliedes

Anna Christina Hinze

Abstimmungsergebnis: mit 38 Ja-, 1 Nein-Stimme mehrheitlich beschlossen

Neubenennung eines Mitgliedes

Reinhard Haese

Neubenennung eines stellvertr. Mitgliedes

Jochen Murmann

Abstimmungsergebnis: mit 38 Ja-, 1 Nein-Stimme mehrheitlich beschlossen

Schulleiterwahlausschuss

Neubenennung eines stellvertr. Mitgliedes

Dietmar Schulz

Abstimmungsergebnis: mit 38 Ja-, 1 Nein-Stimme mehrheitlich beschlossen.

Protokollauszug: Amt 10, 20, 40, 44, 60

TOP 7: A03/0462

Wahl eines 2. stellvertretenden Vorsitzenden für den Ausschuss für junge Menschen, hier Antrag der CDU-Fraktion vom 03.11.2003

Die Stadtvertretung stimmt überein, dass der Punkt 9 vor dem Punkt 8 behandelt werden soll.

Herr Kahlsdorf hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

Die CDU-Fraktion bittet um folgenden Beschluss:

Simone Buchholz wird als 2. Stellvertretende Vorsitzende für den Ausschuss für junge Menschen gewählt.

Abstimmung:

Die Vorlage wurde mit 38 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen einstimmig beschlossen

Protokollauszug: Amt 40**TOP 8: A03/0463****Umbesetzung von Ausschüssen, hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 03.11.2003**

Herr Kahlsdorf hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

Die CDU-Fraktion bittet um folgenden Beschluss:

Simone Buchholz, Stadtvertreterin, wird in folgende Ausschüsse gewählt, da Frau Buchholz ihren Status vom bürgerlichen Mitglied zur Stadtvertreterin ändert:

Ausschuss für junge Menschen	als Mitglied
Schulleiterwahlausschuss	als Mitglied
Sozialausschuss	als stellvertr. Mitglied

Abstimmung:

Die Vorlage wurde mit 38 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen einstimmig beschlossen

Protokollauszug: Amt 40, 50

TOP 9:**Einwohnerfragestunde - wird als erster Tagesordnungspunkt nach 20.00 Uhr aufgerufen**

Herr Uwe Engel stellt eine Anfrage zum Thema K 113 sowie zu den Ausschüssen an den Bürgermeister. Der Bürgermeister beantwortet die Anfrage.

Herr Steffen verlässt die Sitzung von 20.04 bis 20.20 Uhr.
 Frau Kühl verlässt die Sitzung von 20.04 bis 20.06 Uhr
 Frau Reiländer verlässt die Sitzung von 20.04 bis 20.12 Uhr.
 Frau Hahn verlässt die Sitzung von 20.04 bis 20.05 Uhr.
 Herr Kelm verlässt die Sitzung von 20.05 bis 20.10 Uhr.

Herr Andreas Buck stellt folgende Anfrage zum Autobahnanschluss Norderstedt-Mitte an die Stadt Norderstedt und an die CDU:

In welchem Zeitrahmen soll nach dem Willen der CDU bzw. der Stadt ein Autobahnanschluss Norderstedt-Mitte geplant und umgesetzt werden?

Wie hoch werden für den zusätzlichen Autobahnanschluss die Gesamtkosten veranschlagt und wie wollen diese angesichts der leeren Stadtkassen finanziert werden? Wie verteilt sich der Gesamtaufwand auf den geplanten Zeitraum?

Wird ein beidseitiger Anschluss oder ein T-Anschluss in Richtung Norderstedt geplant?

Durch welche Straßenzüge soll wie viel Verkehr geführt werden?

Warum will die CDU durch den Bau des Autobahnanschlusses in der Verlängerung der Friedrich-Ebert-Straße Straßenzüge insbesondere rund um das Herold-Center mit noch mehr Durchgangsverkehr belasten?

Sollen bauliche Veränderungen in den betroffenen Straßenzügen vorgenommen werden und sofern ja, welche Veränderungen sind geplant?

In dem Straßenentwicklungsprogramm der 90er Jahre sollte für eine dringende Entlastung der Engpässe/der Straßenzüge rund um das Herold-Center gesorgt werden (z.B. Friedrichsgaber Weg, Friedrich-Ebert-Straße, Achternfelde, Kreuzung Ochsenzoller Straße/Kreuzung Tannenhofstraße, Berliner Allee). Wie stehen die CDU und die Stadt heute zu den damaligen Ansätzen und wie sind diese mit der jetzigen Forderung nach einem Autobahnanschluss vereinbar?

Wie wurde der Belastungsfaktor "Fluglärm", der derzeit bereits für viele Norderstedter zu spürbaren Belastungen führt, in der Planung berücksichtigt?

Die Bausubstanz vieler Einzelhäuser in den betroffenen Straßenzügen ist durch die Bauweise (keine Vollkeller, sondern Kriechkeller) anfällig gegen Erschütterungen durch LKW und Busse. Wie will die CDU bzw. die Stadt zusätzliche Belastungen für diese Häuser verhindern und wie stellt sie sich zu ggf. eintretenden Forderungen, wenn durch ein weiteres Verkehrsaufkommen Schäden an diesen Häusern entstehen sollten?

Wie wurde die Einwohner-/Anwohnerveränderung im Bezug auf die Ansiedlung insbesondere von Familien mit Kindern berücksichtigt? Halten die CDU bzw. die Stadt die Verkehrsbelastung mit der Tatsache, dass Kinder sogar auf ihrem Schulweg (z. B. am Friedrichsgaber Weg) betroffen sind, vereinbar?

Wie wird der Durchgangsverkehr Quickborn/Hasloh/Norderstedt durch den zusätzlichen Anschluss beeinflusst?

Mit welchen Veränderungen bei Geschwindigkeitsüberschreitungen muss gerechnet werden, wenn der von der Autobahn abgehende Verkehr auf das gerade Straßennetz Norderstedts direkt im Bereich von Garstedter Wohngebieten trifft?

Wie kann die CDU ihrem Image als "Unterstützer der Familien" gerecht werden, wenn sie auf der einen Seite gravierende Einsparungen im sozialen Bereich (z.B. Büchereien/Kulturcafé) vornimmt, auf der anderen Seite aber erhebliche Gelder zur Planung und Finanzierung eines Autobahnanschlusses bereit stellen will?

Wie soll verhindert werden, dass zusätzlicher insbesondere Schwerlastverkehr in das Stadtgebiet und damit in die Wohngebiete umgeleitet wird, wenn dieser auf dem kürzesten Weg zum neuen Anschluss gelangen will?

Wie soll verhindert werden, dass bei einem Stau auf der A7 zwischen Schnelsen und Quickborn der Verkehr auf das Straßennetz Norderstedts ausweicht und zu einem zusätzlichen Verkehrsaufkommen führt?

Inwieweit wurden die Auswirkungen der LKW-Maut auf das Fahrverhalten des gewerblichen Verkehrs bei der Forderung nach dem zusätzlichen Anschluss berücksichtigt?

Welche laufenden Kosten werden für zusätzliche Straßeninstandhaltungsmaßnahmen veranschlagt und wer hat diese aufzubringen?

Gibt es Studien über den Sinn eines zusätzlichen Autobahnanschlusses Norderstedt-Mitte in der Verlängerung der Friedrich-Ebert-Straße? Zu welchem Ergebnis sind diese Studien ggf. gekommen?

Wie wirkt sich ein zusätzlicher Anschluss auf die bestehenden Anschlüsse Norderstedt-Süd und -Nord aus? Gibt es hierzu Verkehrsmessungen? Ggf. welches Ergebnis hatten diese Messungen?

Welche Flächen (wo gelegen?) will die Stadt Norderstedt zur Verwirklichung des Autobahnanschlusses erwerben, welcher Aufwand ist hierfür vorgesehen und sofern die Eigentümer einem Verkauf nicht zustimmen, welche weiteren Schritte hat die Stadt Norderstedt für diesen Fall vorgesehen?

Wie werden die zu erwerbenden Flächen zurzeit im Einzelnen genutzt?

Welche Alternativen sieht die Stadt Norderstedt zu einem zusätzlichen Autobahnanschluss Norderstedt-Mitte in der Verlängerung der Friedrich-Ebert-Straße? Z.B. ein Ringstraßensystem außerhalb des Norderstedter Stadtgebietes?

Wenn die CDU die Wahl hätte, die Mittel für den zusätzlichen Anschluss anderweitig zu verwenden, welche "Streichprojekte" wie z. B. Kulturcafe, Büchereien usw. würde die CDU dann mit zusätzlichen Mitteln ausstatten?

Wie stellen sich die CDU und die Stadt zu einer Überprüfung des Autobahnanschlusses durch eine neutrale Stelle, z. B. den Bund der Steuerzahler? Welche Unterlagen könne für eine solche Überprüfung bereits jetzt zur Verfügung gestellt werden?

Die Fragen sollen schriftlich beantwortet werden.

Herr Hans-Joachim Topp stellt eine Anfrage an die CDU-Fraktion zur Beantwortung seiner Anfrage vom 30.09.2003.

Herr Schlichtkrull antwortet dazu.

Protokollauszug: Amt 60, CDU-Fraktion

TOP 10: A03/0464

Aufhebung des Beschlusses vom 02.09.2003 zu TOP 15 (Vorlagen-Nr. 03/0301.1), hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 03.11.2003

**Herr Kühl verlässt die Sitzung von 20.21 bis 20.26 Uhr.
Frau Reinders verlässt die Sitzung von 20.25 bis 20.26 Uhr.
Herr Hagemann verlässt die Sitzung von 20.27 bis 20.30 Uhr.
Herr Prüfer verlässt die Sitzung von 20.28 bis 20.34 Uhr.
Herr Limbacher verlässt die Sitzung von 20.28 bis 20.35 Uhr.
Herr Wagner verlässt die Sitzung von 20.35 bis 20.37 Uhr.**

Beschlussvorschlag:

Der Beschluss der Stadtvertretung vom 02.09.2003 zu TOP 15 (Vorlagen Nr. 03/301.1) "Grundsatzbeschluss zur Umwandlung der Stadtwerke in eine GmbH" wird aufgehoben. Die Stadtwerke Norderstedt bleiben ein Eigenbetrieb der Stadt.

Abstimmung:

Die Vorlage wurde mit 37 Ja-Stimmen 2 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen mehrheitlich beschlossen.

Protokollauszug: Amt 10, 20, 81

TOP 11: B03/0430.1

Erlass von Richtlinien zur Förderung der Betriebskostenfinanzierung nichtstädtischer Kindertageseinrichtungen

Frau Hahn und Herr Münster nehmen nicht an der Abstimmung teil.

Beschlussvorschlag:

Die Stadt Norderstedt beschließt, die Betriebskosten von Kindertageseinrichtungen nichtstädtischer Träger nach allgemeinen Förderungsrichtlinien gemäß Anlage 1 zur Vorlage B 03/0430.1 finanziell zu fördern.

Die genannten Richtlinien finden auf alle Träger Anwendung, die das Vertragsangebot der Stadt Norderstedt gem. § 25 Abs. 4 Satz 2 KitaG ablehnen.

Abstimmung:

Die Vorlage wurde mit 37 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen einstimmig beschlossen.

Protokollauszug: Amt 40

TOP 12: B03/0419

Zustimmung zur Einrichtung einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung auf

der Haushaltsstelle 1300.95000 Freiwillige Feuerwehren / Feuerwachen, Planungs- und Baukosten

Herr Münster nimmt nicht an der Abstimmung teil.

Beschlussvorschlag:

Der Einrichtung einer weiteren außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung für das Haushaltsjahr 2003 in Höhe von 50.000,00 EUR auf der Haushaltsstelle 1300.95000 - Freiwillige Feuerwehren / Feuerwachen, Planungs- und Baukosten - wird gemäß § 84 Abs. 1 GO in Verbindung mit § 82 Abs. 1 GO zugestimmt.

Die Deckung erfolgt aus der Verpflichtungsermächtigung bei der Haushaltsstelle 6200.92790- Wohnungsbauförderung und Wohnungsfürsorge -allgemein-, Wohnungsbaudarlehen.

Abstimmung:

Die Vorlage wurde mit 35 Ja-Stimmen 3 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen mehrheitlich beschlossen.

Protokollauszug: Amt 32

TOP 13: B03/0420

Feststellung des Jahresabschlusses der Stadtwerke Norderstedt für das Wirtschaftsjahr 2001

Frau Plaschnik beantragt eine Verweisung des TOPs in die nächste Sitzung.

Abstimmungsergebnis:

Mit 3 Ja-, 35 Nein-Stimmen und einer Enthaltung mehrheitlich abgelehnt.

Beschlussvorschlag:

"Der Jahresabschluß der Stadtwerke für das Wirtschaftsjahr 2001 wird mit folgenden Werten festgestellt:

- Bilanzsumme	156.572.864,95 EUR
- Summe der Erträge	82.869.070,12 EUR
- Summe der Aufwendungen	79.429.230,52 EUR
- Jahresgewinn	3.439.839,60 EUR ."

Abstimmung:

Die Vorlage wurde mit 34 Ja-Stimmen 4 Nein-Stimmen und 1 Enthaltungen mehrheitlich beschlossen

Protokollauszug: Amt 20, 81

TOP 14: B03/0431

1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan der Entwicklungsgesellschaft Norderstedt mbH für das Wirtschaftsjahr 2003

Beschlussvorschlag:

“Dem Vertreter des Beteiligungsinteresses in der Gesellschafterversammlung der Entwicklungsgesellschaft Norderstedt mbH, Herrn Bürgermeister Grote, wird die Weisung erteilt, in der Gesellschafterversammlung der Entwicklungsgesellschaft Norderstedt mbH für die Festsetzung des 1. Nachtrages zum Wirtschaftsplan 2003 zu stimmen.”

Abstimmung:

Die Vorlage wurde mit 33 Ja-Stimmen 3 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen mehrheitlich beschlossen.

Protokollauszug: Amt 20, EGNo

TOP 15: B03/0381

Abwasserbeseitigung hier: Erlass einer 5. Nachtragssatzung zur Satzung über die Abwasserbeseitigung der Stadt Norderstedt (Schmutzwassersatzung)

Her Kahlsdorf beantragt, die Satzung dahingehend zu ändern, dass eine Berechnung des Regenwassers bei Gewerbebetrieben zukünftig nicht mehr erfolgt.

Abstimmung zum Änderungsantrag:

Mit 2 Ja-, 36-Nein-Stimmen und einer Enthaltung mehrheitlich abgelehnt.

Beschlussvorschlag:

“Die 5. Nachtragssatzung zur Satzung über die Abwasserbeseitigung der Stadt Norderstedt (Schmutzwassersatzung) wird in der Form der Anlage 1 zur Vorlage Nr. B 03/ 0381 beschlossen.”

Abstimmung:

Die Vorlage wurde mit 38 Ja-Stimmen 1 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen mehrheitlich beschlossen.

Protokollauszug: Amt 70

TOP 16: B03/0382

Abwasserbeseitigung a) Gebührenkalkulation 2004 b) Erlass einer 8. Nachtragssatzung zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Satzung über die Abwasserbeseitigung der Stadt Norderstedt (Schmutzwassersatzung)

Herr Kahlsdorf beantragt die Gebührenkalkulation auszusetzen und die Ergebnisse aus 2003 in einen neuen Gebührensatz mit einfließen zu lassen.

Abstimmung zum Änderungsantrag:

Mit 1 Ja- und 38 Nein-Stimmen ohne Enthaltung mehrheitlich abgelehnt.

Frau Hahn fragt nach der Änderung des Kommunalabgabengesetzes. Der Bürgermeister antwortet direkt dazu. Er schlägt vor, dass sich mit dieser Thematik der Fachausschuss weiter auseinandersetzt.

Beschlussvorschlag:

- a) Die Abwassergebühr wird ab dem 01.01.2004 von 1,53 € auf 1,77 € pro cbm Abwasser angehoben.
- b) Die 8. Nachtragssatzung zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Satzung über die Abwasserbeseitigung der Stadt Norderstedt (Schmutzwassersatzung) wird in der Form der Anlage 2 zur Vorlage Nr. B 03/0382 beschlossen.

Abstimmung:

Die Vorlage wurde mit 38 Ja-Stimmen 1 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen mehrheitlich beschlossen.

Protokollauszug: Amt 70

